

FORTBILDUNG ZUR ARBEITSSICHERHEIT GEFAHRSTOFFE IN DER ORTHOPÄDIE-TECHNIK

13. November 2010 (# 2399)

60 Nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaft (BGETEM) müssen Teilnehmer des Unternehmermodells nach drei Jahren ihre Kenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit auffrischen. Für alle, die das Grund- und Aufbauseminar abgelegt haben, bieten wir ein Fortbildungsseminar zum Thema Gefahrstoffe an.

Häufige Arbeitsunfälle und -ausfälle entstehen durch nicht richtiges Erkennen und der Handhabung von Gefahrstoffen. Entsprechende Prävention kann Unfälle und Folgeschäden verhindern.

Themen:

Was sind Gefahrstoffe?

Einführung in das Gefahrstoffrecht

Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung

Branchenspezifische Beispiele für die Gefährdungsbeurteilung in der Praxis

- Mindestschutzmaßnahmen
- Betriebsanweisung und Unterweisung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Hautschutz
- Lagerung und Transport von Kleinmengen

Ziel:

Der Unternehmer oder Beauftragte soll in der Lage sein, seine Gefährdungsbeurteilung selber durchzuführen, die Gefahrstoffe richtig einzustufen und die Mitarbeiter zu schützen.

Zielgruppe: Unternehmer

(Teilnehmer aus Grund- und Aufbauseminar)

Voraussetzung: Nachweis des Grund- und Aufbauseminars

Durchführung: Jens Franke, Peter Sasse

Die Lehrgangsgebühr wird bei nachgewiesener BGETEM-Mitgliedschaft durch die BG übernommen. Jeder teilnehmende Betrieb erhält von der BGETEM eine pauschale Aufwandsentschädigung von 50,00 €. Betriebe, die nicht der BGETEM angehören, zahlen eine Gebühr von 100,00 €.

2 Bonuspunkte

6 IQZ-Fortbildungspunkte